



Der Ventilationshut

So ging nun damals recht schnell... nach eine einzige Nacht... in der Luft... arbeiten wollte...

Der Kunst geht ja... Meiner... begann er... Wir beide sind noch...

Das war nun nicht mein Fall... Karte fand... und am nächsten...

Einwas konnten wir noch verhandeln... ich mein Kamerad fort...

Wir wußten alles recht... wozu ich... auf anständige Weise ein paar...

Die Luft geht nicht... nicht... antwortete mir mein neuer Bekannter...

Mein Kamerad... ich habe... im der Nähe vom Bahnhof... und sein...

Mein Kamerad... ich habe... im der Nähe vom Bahnhof... und sein...

Mein Kamerad... ich habe... im der Nähe vom Bahnhof... und sein...

Mein Kamerad... ich habe... im der Nähe vom Bahnhof... und sein...

Mein Kamerad... ich habe... im der Nähe vom Bahnhof... und sein...

Mein Kamerad... ich habe... im der Nähe vom Bahnhof... und sein...

Mein Kamerad... ich habe... im der Nähe vom Bahnhof... und sein...

Mein Kamerad... ich habe... im der Nähe vom Bahnhof... und sein...

Mein Kamerad... ich habe... im der Nähe vom Bahnhof... und sein...

Mein Kamerad... ich habe... im der Nähe vom Bahnhof... und sein...

Wen zwei hiesigen Bedientenen... die große Schnalle hatten... schnallte ihn...

Warum tanzen Sie uns denn... an? fragte ich... indem ich mich legte...

Das werden Sie schon wissen... wenn Sie Ihre drei Mark verdient...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Warum tanzen Sie uns denn... an? fragte ich... indem ich mich legte...

Das werden Sie schon wissen... wenn Sie Ihre drei Mark verdient...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Warum tanzen Sie uns denn... an? fragte ich... indem ich mich legte...

Das werden Sie schon wissen... wenn Sie Ihre drei Mark verdient...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Ich würde nicht... was ich davon... halten sollte...

Geld Sendungen nach Deutschland, Österreich, Ungarn und anderen Ländern... Wir sind Offizielle Agenten für die Grand Trunk Pacific u. Canadian National Railway...

Farben! Farben! Der Frühling macht stets Alles neu in der Natur... Canada Farbe W. J. Hargarten Apotheker und Drogerie Brun, Sask.

Farmer! Macht Eure Bestellung in Spüld. Binder, Garn Jetzt! Versieht Euer Ford Auto mit einer "Safety First" Steuer-Vorrichtung...

Pianos, Phonographs, Accordions, Harmonicas, Violins and other Musical Instruments. We are now prepared to fill all your wants in these lines...

Land and Farms! I have a number of Farms and Wild Lands for sale at low prices. Some will be sold on Crop Payment.

Im Land... Ich sah im... neben mir ein... goldenes... nicht unheimlich... und viel Ged... ten um die... Dammern in... Signore... Keller den... Hauptes... Ein... durch mich... Tischgespräch... lauf... Sign... linder... Frage; dem... tig an das U... ein Oesterrei... Sie es allein... men?"... "Für den... Aber kein... wie mich vor... fobit aufgefe... jüten ein B... sind Herr Br... Nun, be... rede nicht; a... auf unferer... öfter gehört... Seufz!... reifante Dir... ich nicht viel... hier gerade... 2000 Aillon... märts gefat... fobit, auch... mühte mich... eine Rena... Stigrazien... wird es mi... ein Brachte... freuten Mi... feum von... "Ederae... Ich könnte... Niderbergl... Er hatte... als ein Du... Ehr schlug... ein dritter... "Der bo... flich der... hervor... Ein Sch... ten und B... in Zeiten... Hotel in E... fieren, Di... teum ihre... men führt... Ruhe nach... sich über d... fen Stra... zehn Min... handliche... Kaufe me... wieder... äfter Lan... feine nä... kümmerle... Spiel um... Mir a... die Glic... ladte über... "Ecco S... stopfen i... "Hlo... ten?"... "Gewi... hien Hö... werden... Das Bol... gar nicht... für eine... mit einer... Gewissen... Er fien... Stolz, 2... Mühe... Jede, 2... wild zu... fahr zu... des Leb... schmal... der Jod... den B... gibt, in... gliette... jungen... nen er... nen S... schwärz... In Ver... lebt ja... gewarte... weiter... Tage d... und be... rauben... heute... fchuld... fucht... Hart... bevor... erbält... des B... Lode... auch... und... Menf... d'ono... fonde... Zuge... ihrem... fen G... selber... ihre... herzig... denn... "A... frag... recht... fie n... bän...

Im Lande der Mafia.

Ich sah im Pavillon des Hotels de France. Vor mir ein Glas Marsala, neben mir ein hohles Haupt mit dem goldenen Glanz auf der dunklen nicht umschönen Nase. Wenig Blut und viel Gedanken, ein Bitterleuchten um die Mundwinkel und ein Dämmern in den Augen.

Weiß gegittert. Später hat sie mit der Hand geliebteigelt; ja man kannte Minister und Generale, die der Mafia mehr als nahe gestanden. Traurig, mein Freund, aber wahr! Garibaldi hat endlich der ruchlosen Mafia einen ernsten Schlag auf's Haupt gegeben; aber ein Todesstoß war auch dieser nicht.

lehrer Tischgenosse an, wobei er elliptische Male über seine Glase strich. Den weigrauen Gut hatte er schon, als er eintrat, mit souveräner Berachtung aller Kleiderhaken in den Vorberühung vor dem Pavillon gesteht.

Vor fünfzehn Jahren Aus dem 2. Jahrgang, No. 29 des St. Peter's Bote. Eine Aenderung des Erscheinungstages ist getroffen worden, so daß der "Bote" von jetzt an Donnerstags erscheint.

CAMPION COLLEGE REGINA UNDER THE JESUIT FATHERS Re-opens Wednesday, Sept. 8.

St. Joseph's Privat- und Pensionatsschule unter der Leitung der Karmeliterinnen von Stockholm, Sask.

NOW IS THE IDEAL TIME FOR CANADIAN NATIONAL RAILWAYS PACIFIC COAST TOURS GRAND TRUNK PACIFIC VIA CANADIAN NATIONAL OR GRAND TRUNK PACIFIC

We Print Envelopes, Letterheads, Noteheads, Posters, Circulars, etc. ST. PETERS BOTE, MÜNSTER, SASK.

GRAY DORT The Quality Goes Clear Through Satisfaction You will like your Gray-Dort for its eagerness to do things your way...

Das letzte Wort. Ich wünschte, ich wäre todt, meinte die junge Frau, die eben ihr erstes kleines Wortgefecht mit ihrem Gatten hatte.

St. Peters Bote

Der St. Peters Bote wird von den Benediktiner-Mönchen der St. Peters Abtei zu Münster, Saskatchewan, Kanada, herausgegeben. Er kostet bei Vorauszahlung...

Bei Veränderung der Adresse gebe man sowohl die neue als auch die alte Adresse an. Gelder schide man nur durch registrierte Briefe...

Alle für die Zeitung bestimmten Briefe adressiere man: ST. PETERS BOTE, MÜNSTER, SASK., CANADA.

1920 Kirchenkalender 1920

Table with 3 columns: Juli, August, September. Lists various feast days and saints for each month.

Table with 2 columns: Gebotene Feiertage, Gebotene Fasttage. Lists specific religious observances and fast days.

aus den jetzt vorliegenden Jahresberichten der Universitäten und Colleges in den Ver. Staaten ergibt sich, dass die Wiederannahme...

alten schottischen Freimaurer abgehalten, an dem Großlogen von acht europäischen, nord-, mittel- und südamerikanischen Staaten vertreten waren...

Das St. Peters Blatt (No. 35 vom 27. August) bringt folgenden Notiz: Der Volksverein deutsch-canadischer Katholiken hat die Gründung eines deutschen Lehrstuhls...

Kirchliches.

Regina, Sask. Vorlehte Woche fanden sich Erzbischof Bellevue von St. Boniface, Erzbischof Sinnott von Winnipeg und Bischof Charlebois von Le Pas bei Erzbischof Mathieu ein...

Der hochw. P. Alfred Mayer, O.S.B., von Morehead, Minn., hielt kürzlich für die Mitglieder der hiesigen Benediktiner-Abtei, die hl. Jahresexerzitation.

St. Cloud, Minn. Am 25. Aug. brach in der hiesigen unter Leitung der hochw. Benediktinerpatres stehenden Unbefleckten Empfängnis Kirche aus nicht ermittelte Ursache Feuer aus...

Kottenburg, Württemberg. Diese Diözese wird im Laufe dieses Jahres die erste Abtei erhalten, und zwar wird das frühere Benediktinerkloster Keresheim, welches für die aus Emaus-Prag vertriebenen Benediktiner ein Asyl geworden ist...

Wönchen der Beuroner Kongregation gegründet werden. Die bisher in Schloß Keresheim untergebrachte Anstalt für schwachmündige Kinder wird nach Heudorf, O.A. Niedlingen, verlegt werden...

Watson, D. Stark, welcher an der hiesigen Telphton Exchange Office angestellt war, hat seinen Posten wieder aufgegeben. Infolge der Neuordnung der Dinge gab es viele Mißverständnisse...

St. Peters Kolonie

Watson, D. Stark, welcher an der hiesigen Telphton Exchange Office angestellt war, hat seinen Posten wieder aufgegeben. Infolge der Neuordnung der Dinge gab es viele Mißverständnisse...

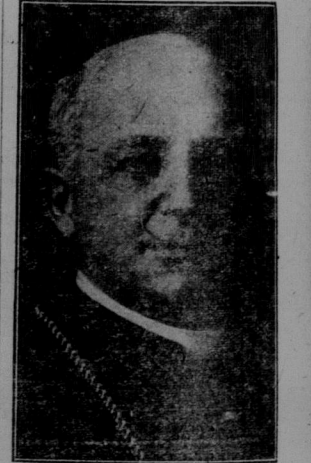
Am Dienstag letzter Woche wurden fünf Waggonsladungen Vieh von Watson aus versandt, drei von den Getreidebauern und je eine von J. Bonath und E. Humeston.

Der hochw. P. Prior Peter von Münster und P. Casimir von Dead Moose Lake nebst dem ehrw. Bruder Alois von Münster stellten am 26. Aug. dem hochw. P. Fridolin dahier einen angenehmen Besuch ab. Hierauf lehrten sie auch eine kurze Zeit bei John Windischgl.

Der hochw. P. Alfred Mayer, O.S.B., von Morehead, Minn., hielt kürzlich für die Mitglieder der hiesigen Benediktiner-Abtei, die hl. Jahresexerzitation.

Der hochw. P. Joseph taufte hier letzten Sonntag zwei Kinder, einen Sohn der Familie M. Klassen und eine Tochter der Familie S. Moormann.

Der hochw. P. Alfred Mayer, O.S.B., von Morehead, Minn., hielt kürzlich für die Mitglieder der hiesigen Benediktiner-Abtei, die hl. Jahresexerzitation.



Se. Gnaden, Hochw. Vincenz Wehler, O.S.B., Bischof von Bismarck, N. Dak.

Peter Mayer ist am 21. Aug. von seiner langen, zwei Monate in Anspruch nehmenden Autoreise mit seiner Gattin und seinen vier Kindern glücklich nach Bruno zurückgekehrt. Seine Reise führte ihn nach Calgary, Banff, British Columbia, Washington, Oregon, Idaho, Wyoming zum Yellowstone Park, Montana und North-Dakota.



Dein Wille geschehe.

Gottes Wille allezeit geschehe, Wie in Fremden, so in Feind!

Was ich bin, kann, weiß und habe An dem Leib und an der Seele,

Was ich bin, kann, weiß und habe An dem Leib und an der Seele,

Was ich bin, kann, weiß und habe An dem Leib und an der Seele,

Das blumengeschmückte Grab des schlichten Ordensbruders.

In einem Aufsatz über „Die Ordensgelübde und die heilige Zeit“ (erschienen in der Köln. Volkszeitung) schildert Professor P. Hüveler ein Erlebnis,

„Vor einer Reihe von Jahren besuchte ich mit einem Freunde den Campo Santo von Genua“, schreibt P. Hüveler.

Von dem großen Kuppelbau in der Mitte, in dem die Leichen der Bornehmen aufgebahrt, Gedächtniszettel gehalten und Trauerchorale gebetet werden, führen nach

So die Antike! Aber was uns noch lebender und lebender vorkam als dieses Denkmal aus Marmor,

„Gaben der Armen find's, aber wer möchte darin nicht eine schöne und bedeutungsvolle Huldigung sehen,

Ein schönes Seitenstück zu diesem Bilde dankbarer Anerkennung für

ein opferfreudiges, an demütvoller Entlassung reiches Leben, das Andern zum Segen gereichte, finden wir in dem jüngst erschienenen autobiographischen Buchlein Memo Camelli's:

Camelli, der zu jener Zeit aktiv tätiger Sozialist war, und den Glauben seiner Väter drangegeben hatte, erzählt nun weiter:

„Eine Abends öffnete sich meine Tür und da erschien erlig und in artiger Haltung ein schwarz gekleideter Mann mit einem roten Kreuz auf der Brust;

„Ich begleite Sie.“ „Ich danke; bemühen Sie sich nicht, ich kenne...“ „Ich begleite Sie.“

„Aber was machen Sie da?“ fragte ich. „Die Mäcken schiden wir in die Missionen, wo sie soviel wert sind wie Geld,

„Aber was machen Sie da?“ fragte ich. „Die Mäcken schiden wir in die Missionen, wo sie soviel wert sind wie Geld,

„Aber was machen Sie da?“ fragte ich. „Die Mäcken schiden wir in die Missionen, wo sie soviel wert sind wie Geld,

„Aber was machen Sie da?“ fragte ich. „Die Mäcken schiden wir in die Missionen, wo sie soviel wert sind wie Geld,

„Aber was machen Sie da?“ fragte ich. „Die Mäcken schiden wir in die Missionen, wo sie soviel wert sind wie Geld,

„Aber was machen Sie da?“ fragte ich. „Die Mäcken schiden wir in die Missionen, wo sie soviel wert sind wie Geld,

„Aber was machen Sie da?“ fragte ich. „Die Mäcken schiden wir in die Missionen, wo sie soviel wert sind wie Geld,

„Aber was machen Sie da?“ fragte ich. „Die Mäcken schiden wir in die Missionen, wo sie soviel wert sind wie Geld,

Grüder es in den Augen der Mutter des sterbenden Jünglings war. Die Welt weiß nicht, oder will nicht erkennen,

Sprüh-funten (Spray for the St. Peter's Bot)

— Gott hat auch Müttern ein priesterliches Amt übertragen bei euren Kindern.

— Du mußt selber wissen, zu welcher Stunde und in welcher Weise der Familien-Gottesdienst in deinem Hause, christliche Frau, gehalten werden soll.

— Es ist ein wahres Wunder, daß die „lange Bank“, auf die so vieles geschoben wird, nicht schon längst zusammengebrochen ist.

— Sonderbar, daß die Menschen sich mehr vor dem Donner fürchten als vor dem Bliz, da der Donner ja doch nur eine Folge des Blizes ist und keinen Schaden anzurichten pflegt.

— Je weniger einem Menschen zugetraut wird, desto mehr pflegt man ihm zuzumuten.

— Es ist ja eine schöne Sache, das Vertrauen seiner Mitmenschen zu besitzen, aber ein Allzuviel ist da auch ungesund.

— Es gibt wohl kaum noch einen Gedanken, den nicht jemand schon vgr und gedacht und in Worte gekleidet hat.

— Die menschliche Zunge hat schon schwerere Wunden geschlagen als das schärfste Schwert, und mehr Unheil angerichtet, als der schlimmste Wirbelsturm.

— Rubles Denken mit bedächtigem Arbeit kommt oft genug weiter als Buhos und Enthusiasmus.

— Die größten Opfer bringen stets diejenigen, die kein anderes bringen als nur sich selber.

— Ein Herz das sich mit Sorgen quält, hat selten frohe Stunden.

— Die Wahrheit ist ein Del, die Augen Wäher; schwimmt das Del doch oben auf, wieviel man Wäher nimmt.

— Jeder Mensch schafft sich seine eigene Größe; Zwerge bleiben Zwerge wenn sie auch auf den Alpen sitzen.

— „Der Klügere gibt nach“, sagt man gewöhnlich zu dem Dummeren zweiter sich Streiten.

— Man muß nicht mehr schlach-ten, als man sagen, und nicht mehr tochen, als man würgen kann.

Menschenjard ist verkehrte Klugheit.

Leo XIII., 10. Jan. 1890.

Eine Schilderung Japans aus dem Jahre 1567.

Der russisch-japanische Krieg hat, wie letzten eine Kollisionslinie, die allgemeine Aufmerksamkeit auf das tapriere Zielwoll gelenkt und auch jetzt, wo die spanonen längst verunmumt, hat sich dieselbe nicht gänzlich verflucht;

Die Häuser sind aus Holz und mit Schindeln oder Tafeln gedeckt. Keirlichkeit und Sauberkeit beherrscht das Innere des Hauses, ja selbst der Luxus schon subtil gekochter Dagen hat darin seinen Eingang gefunden.

Die Häuser sind aus Holz und mit Schindeln oder Tafeln gedeckt. Keirlichkeit und Sauberkeit beherrscht das Innere des Hauses, ja selbst der Luxus schon subtil gekochter Dagen hat darin seinen Eingang gefunden.

Die Häuser sind aus Holz und mit Schindeln oder Tafeln gedeckt. Keirlichkeit und Sauberkeit beherrscht das Innere des Hauses, ja selbst der Luxus schon subtil gekochter Dagen hat darin seinen Eingang gefunden.

Die Häuser sind aus Holz und mit Schindeln oder Tafeln gedeckt. Keirlichkeit und Sauberkeit beherrscht das Innere des Hauses, ja selbst der Luxus schon subtil gekochter Dagen hat darin seinen Eingang gefunden.

Die Häuser sind aus Holz und mit Schindeln oder Tafeln gedeckt. Keirlichkeit und Sauberkeit beherrscht das Innere des Hauses, ja selbst der Luxus schon subtil gekochter Dagen hat darin seinen Eingang gefunden.

Humboldt's Feinbäckerei (gegenüber dem Arlington Hotel) Alle Sorten Brot, Gebäk, Kuchen.

THE HUMBOLDT CREAMERIES, LTD. BOX 46 HUMBOLDT, SASK. Manufacturers of FIRST CLASS BUTTER

The Bruno Creamery BRUNO, SASK. Manufacturers of FIRST CLASS BUTTER SHIP YOUR CREAM TO US!

Ship your Cream to the Rose Lawn Creamery ENGELFELD, SASK. You are paid highest market prices for Butterfat, according to quality, during summer and winter

JACOB KOEP, Prop. L. Moritzer Humboldt, Sask. Gen. Blacksmith and Horse shoer

All kinds of Meat can be had at Pitzel's Meat Market The place where you get the best and at satisfactory prices.

The Humboldt Central Meat Market Fresh Meat always on hand. Delicious Sausages our Speciality.

Just Arrived A big lot of all kind of delicious Imported Spiced Fish and Sardines

Fresh Fish and Oysters always on hand. The Humboldt Central Meat Market Schaeffer-Ecker Co. HUMBOLDT, SASK.

Lake Lenora Garage ALPH. MICHAUD & JOHN H. PITZEL Proprietors LENORA LAKE, SASK.

Dr. R. H. McCutcheon Physician and Surgeon Office: Kepley Block - Humboldt, Sask.

Dr. A. S. GARNETT HUMBOLDT Office: Main Street, Phone 88 Residence: Livingstone St., Phone 78

Dr. Wilfrid J. Heringer, Physician and Surgeon HUMBOLDT, SASK. Sprechzimmer und Wohnung: Im früheren Haus des Dr. Neely, Tel. 59.

Dr. F. R. NICOLLE, B. A. Physician and Surgeon, QUILL LAKE, SASK.

DR. DONALD MCCALLUM PHYSICIAN AND SURGEON - WATSON, SASK. Money to Loan at Lowest Rates Office: Main Str., Humboldt, Sask.

E. S. WILSON LEGAL ADVISOR, ATTORNEY, AND NOTARY PUBLIC. Money to Loan Collections Promptly Attended To

DR. SAUCIER BRUNO, SASK. Day Office: At the Drug Store Night Call: At his residence

Licensed Auctioneer I am ready to call AUCTION SALES anywhere in the Colony. Write or call on me for terms. A. H. PILLA, MÜNSTER

J. J. DALKE Licensed Auctioneer for Farm and Stock Sales. Address: HUMBOLDT Phone 120 Red Livery Barn

When looking for LAND see me. I can sell you land at all prices and on the terms you want. A. J. RIES, ST. GREGOR.

Land Market! Come to us for choice lands in the Watson District VOSSEN & SCHINDLER REAL ESTATE, LOANS AND INSURANCE Watson, Sask., Canada.

Dead Moose Safe Store Carl Lindberg, Proprietor For years I have conducted my business here, and that my many patrons are satisfied is proven by their increasing patronage.

Dr. R. H. McCutcheon Physician and Surgeon

Dr. A. S. GARNETT HUMBOLDT

Dr. Wilfrid J. Heringer, Physician and Surgeon

Dr. F. R. NICOLLE, B. A. Physician and Surgeon

DR. DONALD MCCALLUM PHYSICIAN AND SURGEON

E. S. WILSON LEGAL ADVISOR, ATTORNEY, AND NOTARY PUBLIC

DR. SAUCIER BRUNO, SASK.

Licensed Auctioneer

J. J. DALKE Licensed Auctioneer

When looking for LAND

Land Market!

Dead Moose Safe Store



